



- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Zehn neue Förderprojekte im Biosphärengebiet Schwarzwald

11.04.2022

Hinterzarten richtet Biosphärenfest am 2. Oktober aus/ Imagekampagne startet am 29. April



Clemens Emmler

Der Lenkungskreis des Biosphärengebiets Schwarzwald hat am Freitag in Höchenschwand unter Leitung von Regierungsvizepräsident Klemens Ficht die Entscheidung über die Förderperiode 2022 gefällt. Mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg werden im Rahmen des Förderprogramms des Biosphärengebiets zehn neue Projekte ermöglicht. Mit der Gemeinde Hinterzarten geht die Ausrichtung des Biosphärenfests am 2. Oktober erstmals in eine Gemeinde im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald.

„Das Ziel des Biosphärengebiets auf dem Weg zu einer UNESCO-Modellregion für nachhaltige Entwicklung ist aktueller denn je. In diesem Sinne geht es jetzt darum, das im Herbst beschlossene Rahmenkonzept aktiv und kreativ umzusetzen“, so Regierungsvizepräsident Ficht. Neben den neuen Förderprojekten seien in diesem Jahr Initiativen des Biosphärengebiets wie das neue Citizen-Science-Projekt, die Sommerakademie Holz, der Naturgartenwettbewerb, der Abschluss des Projekts Allmende 2.0 und die Kulinarischen Hinterwälder Wochen ganz konkrete Beiträge, um den Herausforderungen der Zukunft zu begegnen.

Im Rahmen des Förderprogramms werden in diesem Jahr unter anderem die Anschaffung spezieller Ausrüstung für die Offenhaltung der Landschaft, landwirtschaftliches Zubehör, ein Klimafestival und ein Kindererlebnispfad in Dachsberg (Kreis Waldshut) unterstützt. Insgesamt lagen dem Lenkungskreis 19 Anträge mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund 809.000 Euro zur Entscheidung vor. Die Vorauswahl durch die Geschäftsstelle des Biosphärengebiets fand anhand eines Kriterienkatalogs und mit einer breiten Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern, Behörden sowie des Beirats statt.

Die befürworteten Förderprojekte 2022 im Einzelnen (Fördersummen auf Zehnerstellen gerundet):

- Kindererlebnispfad Dachsberg, 62.880 Euro (zweijähriges Projekt)
- Klimafestival Kleines Wiesental: 10.100 Euro
- Betäübungsbox für Großvieh Kleines Wiesental, 12.100 Euro
- Brielmaier-Grundmaschine Todtnau-Geschwend, 20.750 Euro
- Viehtransport-Anhänger Oberried, 8890 Euro
- Vieh-Anhänger, Kleines Wiesental, 6930 Euro
- Transportwagen für Großvieh Fröhnd, 11.330 Euro
- Hangspezialmaschine mit Messerbalken Utzenfeld, 16.440: Euro
- Fang- und Behandlungsstand Bernau, 6020 Euro
- Stallumbau Fröhnd, 56.120: Euro

Zwei Projekte werden derzeit als mögliche „Nachrücker“ geführt. Die Geschäftsstelle sieht auch für diese Projektanträge noch alternative Fördermöglichkeiten. Biosphären-Geschäftsführer Walter Kemkes informierte über die am 29. April mit einer Sonnenaufgangswanderung am Schauinsland startende Imagekampagne für deutsche Biosphärenreservate. Diese wird bis zum 3. November verschiedene Aktionen zur Steigerung der Bekanntheit des Großschutzgebiets bieten.

Hintergrundinformation zum Förderprogramm:

Das Förderprogramm „Biosphärengebiet Schwarzwald“ erstreckt sich auf eine 63.236 Hektar große Gebietskulisse, bestehend aus 29 Städten und Gemeinden im Biosphärengebiet Schwarzwald. Seit 2017 wurden insgesamt 90 Projekte mit Gesamtinvestitionen von mehr als drei Millionen Euro und einer Fördersumme in Höhe von 1,69 Millionen Euro bewilligt (in diesen Zahlen ist die Förderrunde 2022 noch nicht berücksichtigt). Die Landschaftspflegerichtlinie ist landesweit die rechtliche Grundlage für die Förderung von Naturschutzprojekten und somit auch Grundlage für das Förderprogramm „Biosphärengebiet Schwarzwald“. Der Antragsschluss für die nächste Förderrunde ist am 15. November.

Kategorie:

Erneuerbare Energien Biosphärengebiet Schwarzwald

Pressestelle

Kaiser-Joseph-Straße 167
79098 Freiburg
pressestelle@rpf.bwl.de



**Heike
Spanna
gel**

Pressesp
recherin
0761208
1038
E-Mail
schreibe
n



Matthias
Henrich
Stellv.
Pressesp
recher
0761208
1039
E-Mail
schreibe
n



Annika
Nafz
Social
Media
0761208
1040
E-Mail
schreibe
n